

PD Dr. phil. Benjamin Niklas Ottmar Steiner

Glauburgstr. 58
60318 Frankfurt am Main
Tel.: +49 179 4860200
Email: benji_steiner@yahoo.com

Geboren am 8. März 1977 in Wiesbaden

INHALT

Akademische Ausbildung	2
Forschungsinteressen.....	2
Gegenwärtige Tätigkeit	3
Lehrstuhlvertretungen	3
Wissenschaftliche Tätigkeiten	3
Weitere akademische Lehrtätigkeiten	4
Redaktionelle Tätigkeiten.....	4
Gutachtertätigkeiten	4
Sonstige Tätigkeiten	4
Stipendien und Auszeichnungen	5
Sprachen.....	5
Probevorträge	5
Kooperationen und Drittmittelprojekte	5
Selbstständig eingeworbene Drittmittel	7
Lehrveranstaltungen	7
Tagungsorganisationen	10
Vorträge	11
Publikationen	19

AKADEMISCHE AUSBILDUNG

Studium

- 06/2004 – 07/2007 Promotionsstudium Geschichte der Frühen Neuzeit an der Ludwig-Maximilians-Universität München
- 04/1999 – 06/2004 Magisterstudium Mittelalterliche, Neuere und Neueste Geschichte und Philosophie an der Ludwig-Maximilians-Universität München
- 09/2002 – 07/2003 Maîtrisestudium an der Université Paris IV (Sorbonne)
- 08/1999 – 06/2000 Studium am Hiram College, Hiram, OH, USA
- 09/1997 – 03/1999 Diplomstudium Physik an der Technischen Universität München

Abschlüsse

- 05/2012 Habilitation und Lehrbefugnis im Fach Neuere Geschichte der Goethe-Universität Frankfurt am Main
Titel der Habilitationsschrift: „Colberts Afrika. Französische Kolonialherrschaft in Afrika im Zeitalter Ludwigs XIV.“
- 07/2007 Dr. phil. der Ludwig-Maximilians-Universität München
Titel der Dissertation: „Die Ordnung der Geschichte. Historische Tabellenwerke in der Frühen Neuzeit, 1500-1800“; Betreuer: Prof. Dr. Winfried Schulze. Note: *summa cum laude*.
- 06/2004 Magister Artium in Neuerer und Neuester Geschichte, Mittelalterlicher Geschichte und Philosophie von der Ludwig-Maximilians-Universität München
Titel der Magisterarbeit: „Die Existentialisten. Generationengeschichte einer Jugendbewegung im Paris der Nachkriegszeit“; Betreuer: Prof. Dr. Martin H. Geyer. Note: 1,05.
- 07/2003 Maîtrise histoire an der Université Paris IV (Sorbonne); Betreuer: Prof. Dr. Jean-Pierre Chaline. Note: „mention très bien“.
- 05/1996 Abitur am Albert-Schweitzer-Gymnasium Plettenberg.

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

Globale Verflechtungsgeschichte, Geschichte Europas in der Welt, Geschichte der atlantischen Sklavenökonomien, Geschichte Frankreichs, Ideen- und Wissensgeschichte, Historiographiegeschichte, Historische Soziologie, Geschichte der Räume.

GEGENWÄRTIGE TÄTIGKEIT

Seit 04/2018 Vertretung der Professur für die Geschichte der Frühen Neuzeit an der LMU München.

LEHRSTUHLVERTRETUNGEN

10/2016 – 09/2017 Fellow am Kulturwissenschaftlichen Kolleg in Konstanz.
10/2014 – 09/2016 Vertretung der Professur für Wissenskulturen der europäischen Neuzeit (Mulsow) an der Universität Erfurt, Vertretung des Direktors am Forschungszentrum Gotha sowie Fellow am Max-Weber-Kolleg für kultur- und sozialwissenschaftliche Studien in Erfurt.
10/2013 – 09/2014 Vertretung des Lehrstuhls für Neuere Geschichte mit besonderer Berücksichtigung der Frühen Neuzeit (Schorn-Schütte) an der Goethe-Universität Frankfurt am Main.
04/2013 – 09/2013 Vertretung der W3-Professur für die Geschichte der Frühen Neuzeit (Brendecke) an der LMU München.

WISSENSCHAFTLICHE TÄTIGKEITEN

10/2012 – 03/2013 Vertretung der Assistenzstelle des Lehrstuhls von Prof. Dr. Luise Schorn-Schütte am Historischen Seminar der Goethe-Universität Frankfurt am Main.
03/2009 – 09/2012 Leiter der Nachwuchsgruppe „Wissen und Information über Afrika“ im Exzellenzcluster „Die Herausbildung normativer Ordnungen“ an der Goethe-Universität in Frankfurt am Main.
10/2008 – 03/2009 Wissenschaftlicher Mitarbeiter von Prof. Dr. Ulrich Beck und Prof. Dr. Martin Mulsow (heute Erfurt) am Teilprojekt C8 („Moderne als Nebenfolge. Reflexive Modernisierungsprozesse in der Frühen Neuzeit“) des Sonderforschungsbereichs 536 „Reflexive Modernisierung“ an der LMU München.
03/2008 – 09/2008 Research Fellow am Warburg Institute, University of London, School of Advanced Study.
01/2004 – 12/2007 Wissenschaftlicher Mitarbeiter von Prof. Dr. Arndt Brendecke am Teilprojekt B1 („Schauplätze des Wissens“) des Sonderforschungsbereichs 573 „Pluralisierung und Autorität in der Frühen Neuzeit“ an der LMU München.
08/2000 – 12/2003 Studentische Hilfskraft am Lehrstuhl für Systematische Theologie von Prof. Dr. Friedrich Wilhelm Graf an der Fakultät für evangelische Theologie der LMU München.

WEITERE AKADEMISCHE LEHRTÄTIGKEITEN

03/2018	Gastprofessur an der Université de Fribourg (Schweiz).
03/2016	Gastprofessur an der Université du Littoral Côte d'Opale (ULCO) in Boulogne-sur-mer.
04/2010 – 09/2012	Lehrbeauftragter am Historischen Seminar der Universität Frankfurt am Main (Lehrstuhl für die Geschichte der Frühen Neuzeit, Prof. Dr. Luise Schorn-Schütte).
08/1999 – 06/2000	Teaching Assistant von Prof. Dr. Sigrid Anderson am German Language Department des Hiram College, USA.

REDAKTIONELLE TÄTIGKEITEN

10/2008 – 03/2009	Redakteur des Handbuchs <i>Geschichte schreiben. Ein Quellen- und Studienhandbuch zur Historiografie</i> (Berlin: Akademie Verlag, 2010).
01/2004 – 12/2007	Erstellung einer Website mit Digitalisaten Historischer Tabellenwerke in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Staatsbibliothek und in Kooperation mit der Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel.
01/2002 – 12/2004	Mitarbeiter an der Edition der Habilitationsschrift Hans Barons (<i>Leonardo Bruni und das Quattrocento</i>).
10/1999 – 06/2000	Mitarbeiter von Prof. Dr. Robert R. Williams (Philosophy Department in Hiram, heute University of Illinois at Chicago) am Übersetzungsprojekt der Hegel-Vorlesungen zur Philosophie des Geistes (G. W. F. Hegel, <i>Lectures on the Philosophy of Spirit 1827-8</i> , translated and with an introduction by Robert R. Williams, Oxford / New York: Oxford University Press, 2007).

GUTACHTERTÄTIGKEITEN

Seit 07/2004	Studienstiftung des deutschen Volkes als Kommissionsmitglied und als Einzelgutachter.
Seit 03/2009	Gutachten für zahlreiche Studierende an den Universitäten in München, Frankfurt am Main und Erfurt.
Seit 06/2013	Gutachter für die Deutsche Forschungsgemeinschaft.
Seit 10/2014	Peer Reviewer Yale University Press.

SONSTIGE TÄTIGKEITEN

07/1996 – 09/1997	Zivildienst: Schwerstbehindertenbetreuung, Johanniter Unfallhilfe, Werdohl.
-------------------	---

STIPENDIEN UND AUSZEICHNUNGEN

02/2018	Karl-Ferdinand-Werner-Fellow am Deutschen Historischen Institut in Paris.
10/2016 – 09/2017	Fellow am Kulturwissenschaftlichen Kolleg in Konstanz
09/2015	Karl-Ferdinand-Werner-Fellow am Deutschen Historischen Institut in Paris.
10/2014 – 09/2016	Fellow am Max-Weber-Kolleg in Erfurt.
10/2014	Einladung als Fellow am Kulturwissenschaftlichen Kolleg in Konstanz (abgelehnt).
03/2008 – 09/2008	DAAD-Postdoc-Fellow am Warburg Institute in London.
08/2002 – 07/2004	Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes; seit 07/2004 Alumnus.
09/2002 – 07/2003	DAAD-Stipendiat an der Université Paris IV (Sorbonne).

SPRACHEN

Sehr gute englische Sprachkenntnisse, gute Sprachkenntnisse des Französischen und Lateinischen. Sprachkurse in italienischer, altgriechischer, chinesischer und arabischer Sprache.

PROBEVORTRÄGE

27/01/2017	Probenvortrag für die Position einer W2-Professur für Europäische Kulturgeschichte an der Universität Viadrina Frankfurt an der Oder
29/07/2015	Probenvortrag für die Position eines Lectures in History an der University of Liverpool (Listenplatz: 2)
15/07/2013	Probenvortrag für die Position einer W3-Professur für Allgemeine Geschichte an der Universität Bielefeld
25/02/2013	Probenvortrag für die Position eines Assistant Professor an der Universität Oslo (Listenplatz: 2)

FORSCHUNGSVORHABEN, KOOPERATIONEN UND DRITTMITTELPROJEKTE

Seit 04/2018	„Kranke Herrscher und Herrscherinnen. Der natürliche Körper in der frühneuzeitlichen politischen Kultur“. Forschungsprojekt in Vorbereitung für ein Heisenberg-Stipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft.
--------------	---

- Seit 10/2017 Mit PD Dr. Damien Tricoire (Halle a.d.S.) und Dorit Brixius (Paris): „Decentering the Early Modern French Empire“. Vorbereitung einer internationalen Tagung am DHI Paris im März 2019.
- Seit 09/2017 Mit Dr. Ulla Kypta (Basel): „Geschichte der Handelsgesellschaften im Mittelalter und Früher Neuzeit (1100-1800)“. Nächster Termin: Sektion „The ‚Ideal‘ Company. Commercial Cooperation and Global Trade in Northern Europe and Southeast Asia in pre-modern times“ auf der Konferenz der Economic and Business History Society in Jyväskylä, Finnland im Mai 2018.
- Seit 01/2017 Mit Prof. Dr. Hartmut Leppin (Frankfurt am Main), Prof. Dr. Julika Griem (Frankfurt am Main) und Prof. Dr. Jonas Grethlein (Heidelberg): Epochenübergreifendes Projekt zum Thema „Epitomisierung“. Tagung am Wissenschaftskolleg Berlin im Januar 2018.
- Seit 07/2016 Mit Prof. Dr. Gunnar Folke Schuppert (Erfurt / Berlin): Antrag für ein Forschungsprojekt am Max-Weber-Kolleg in Erfurt mit dem Titel „Globale Ideen- und Wissensgeschichte des Rechts“.
- Seit 09/2015 Mit Prof. Dr. Eric Roulet (Boulogne-sur-mer): ANR-Antrag zum Forschungsprojekt „Pour une histoire sociale de l’actionariat en France à l’époque moderne“ („Studien zu einer Sozialgeschichte des Aktionärswesens im Frankreich des 17. und 18. Jahrhunderts“).
- Seit 07/2015 Mit Dr. Ulla Kypta (Basel), Dr. Fabian Link (Frankfurt am Main), Dr. Silke Schwandt (Bielefeld) und Dr. Daniel Föllner (Frankfurt am Main): Studien- und Forschergruppe zum Thema „Modellierung historischer Transformation“.
- Seit 06/2015 Mit Prof. Dr. Rainer Babel (Paris): Editionsprojekt „Quellen zur französischen Expansion in der Frühen Neuzeit“ am Deutschen Historischen Institut Paris.
- Seit 10/2014 Mit Prof. Dr. Martin Mulsow (Erfurt / Gotha): Forschungsprojekt „Globale Ideengeschichte“ (*Global Intellectual History*) am Forschungszentrum Gotha, mit einem Schwerpunkt auf der Epoche der Frühen Neuzeit.
- Seit 11/2014 Mit Prof. Dr. Susanne Rau (Erfurt): Gemeinsame Herausgabe des Teilgebiets „Räume und Regionen“ der Online-Ausgabe der Enzyklopädie der Neuzeit.
- Seit 11/2011 Mit Prof. Dr. Moritz Epple / Dr. Falk Müller (beide Frankfurt am Main) / Prof. Dr. José Brunner / Prof. Dr. Rivka Feldhay (beide Tel Aviv): The Future of the Humanities. Veranstaltung gemeinsamer Workshops, Konferenzen und Arbeitskreise in Frankfurt, Tel Aviv und Jerusalem.
- 10/2008 – 11/2015 Mit Prof. Dr. Ulrich Beck (München), Prof. Dr. Martin Mulsow (Erfurt / Gotha), Prof. Dr. Winfried Schulze (München) und Dr. Annette Meyer (München): Interdisziplinäres Forschungsprojekt zu „Nebenfolgen in der Geschichte“. Abgeschlossen mit einer Monographie in der Reihe der Beihefte der Historischen Zeitschrift.
- 07/2006 – 12/2010 Mit Prof. Dr. Susanne Rau (damals Dresden) und Prof. Dr. Birgit Studt (Freiburg i.Br.): DFG-Netzwerk „Historiographiegeschichte der Frühen Neuzeit (1400-1800). Abgeschlossen mit einer Monographie „Geschichte Schreiben“ (Akademie Verlag 2010).

Seit 2004 Mit Prof. Dr. Arndt Brendecke (München), Dr. Susanne Friedrich, Vitus Huber, M.A.: Zahlreiche gemeinsame Forschungsprojekte zur Geschichte der Frühen Neuzeit. Zur Zeit sind ein Workshop und ein Sektionsbeitrag für eine Konferenz im Juni und Oktober 2017 geplant. Verfolgung von Grundfragen im Zusammenhang mit dem Forschungszentrum „Fundamente der Moderne“.

SELBSTSTÄNDIG EINGEWORBENE DRITTMITTEL

2008	Druckkostenzuschuss von der Geschwister-Boehringer Stiftung für die Publikation von „Die Ordnung der Geschichte“: 2.000 € Druckkostenzuschuss des Sonderforschungsbereichs „Pluralisierung und Autorität“ für dies. Publikation: 4.000 €
2013	Druckkostenzuschuss von der Geschwister-Boehringer Stiftung für die Publikation von „Colberts Afrika“: 2.500 € Druckkostenzuschuss des Exzellenzclusters „Herausbildung normativer Ordnungen“: 5.000 €
Insgesamt:	13.500 €

LEHRVERANSTALTUNGEN

Goethe-Universität Frankfurt am Main, Historisches Seminar (FB 08)

Sommersemester 2010	Europäische Kolonien in Afrika während der Frühen Neuzeit (Übung)
Wintersemester 2010/11	Das Bild Afrikas im frühneuzeitlichen Europa. Quellenlektüren früher Afrikabeschreibungen (Übung)
Sommersemester 2011	Europa und der Atlantik. Handel, Sklaverei und Reisen in der Frühen Neuzeit (Proseminar)
Wintersemester 2011/12	Welt-Städte. Geschichte der Stadt im Zeitalter europäischer Expansion (Proseminar)
Sommersemester 2012	Regieren und Leben am Hof Ludwigs XIV. Quellenlektüre von Texten des 17. und 18. Jahrhunderts (Übung)
Wintersemester 2012/13	Wie regiert man einen Staat? Praxis, Theorie und Kultur des Herrschens im Frankreich des 17. Jahrhunderts (Proseminar) Kriege, Massaker und Pogrome. Gewalt in den politischen und konfessionellen Auseinandersetzungen in der Frühen Neuzeit (Hauptseminar)

Ludwig-Maximilians-Universität München, Historisches Seminar, Professur für die Geschichte der Frühen Neuzeit

Sommersemester 2013	Wissen und Staat. Die Herausbildung moderner Staatssysteme im Europa der Frühen Neuzeit (Vorlesung) Kolonialgeschichte Frankreichs im Ancien Régime (Aufbaukurs) Die Große Entzweiung? Europa, Asien, Afrika und die Entstehung gemeinsamer Wissens- und Wirtschaftsräume in der Frühen Neuzeit (Vertiefungskurs) Die Empirische Revolution. Lektürekurs zur europäischen Wissensgeschichte im 17. Jahrhundert (Übung)
---------------------	---

Goethe-Universität Frankfurt am Main, Historisches Seminar, Professur für Neuere Geschichte unter besonderer Berücksichtigung der Frühen Neuzeit

Wintersemester 2013/14	Geschichte des Atlantik in der Frühen Neuzeit (Vorlesung)
------------------------	---

Koloniale Begegnungen. Eine Kulturgeschichte des „Anderen“ in der Frühen Neuzeit (Hauptseminar)

Atlantische Expansionsgeschichten. Quellenlektüre zur europäischen Expansion im 16. und 17. Jahrhundert (Übung)

Neuere Forschungen zur Geschichte Europas im 16./17. Jahrhundert (Oberseminar zusammen mit Luise Schorn-Schütte)

Sommersemester 2014

Wissen und Staat. Die Herausbildung moderner Staatssysteme im Europa der Frühen Neuzeit (Vorlesung)

Empire Building. Variationen der Herausbildung von europäischen Kolonialreichen in der Frühen Neuzeit (Seminar)

Ist Wissen Macht? Übung zur Wissensgeschichte des europäischen Staats von Francis Bacon bis Charles Tilly (Übung)

Universität Erfurt, Professur für Wissenskulturen der Neuzeit

Wintersemester 2014/15

Geschichte des Atlantik in der Frühen Neuzeit (Vorlesung)

Geschichte der Stadt in der Frühen Neuzeit (Seminar)

Sommersemester 2015

Geschichte der Stadt Erfurt in der Frühen Neuzeit (Seminar)

Der Schein der Macht. Quellenlektüre zur politischen Wissensgeschichte der Frühen Neuzeit (Seminar)

Wintersemester 2015/16

Wissen und Staat. Die Herausbildung moderner Staatssysteme im Europa der Frühen Neuzeit (Vorlesung)

Die Frühe Neuzeit im Film. Der Kinofilm als narratives Darstellungsmedium für Historiker (Seminar)

Sommersemester 2016

Imperiale Ideen. Ideen- und Begriffsgeschichte europäischer Kolonialreiche (Vorlesung)

Das amerikanische Mittelmeer. Die Geschichte des karibischen Raumes in der Frühen Neuzeit (Seminar)

Grenzziehungen in der Frühen Neuzeit (Proseminar)

Université du Littoral Côte d'Opale, Gastprofessur

März 2016

Richelieu et les premières compagnies de traite africaine (Seminar)

L'esclavage, le sucre et l'économie atlantique. Le système du commerce triangulaire en France, en Afrique et aux Caraïbes (Seminar)

Université Fribourg, Gastprofessor

März 2018 Idées d'empire: une histoire des idées coloniales en Europe à l'époque moderne (Blockveranstaltung)

Ludwig-Maximilians-Universität München, Vertetungsprofessor

Sommersemester 2018 Geschichte der europäischen Kolonialreiche in der Frühen Neuzeit (Vorlesung)

Body Politics. Körpergeschichte der Herrschaft in der Frühen Neuzeit (Vertiefungskurs)

TAGUNGSORGANISATIONEN

Jyväskylä, Finland, 30. Mai-2. Juni 2018: Zusammen mit Ulla Kypta: „The ‚Ideal‘ Company. Commercial Cooperation and Global Trade in Northern Europe and Southeast Asia in pre-modern Times“, Sektion auf der Jahreskonferenz der Economic and Business History Society.

Wolfenbüttel, 5.-8. Oktober 2017: Zusammen mit Vitus Huber: „Bridging the Gap. The Genesis of „Glocal“ Overseas Empires (c. 1315-1800). Sektionsveranstaltung im Rahmen der 12. Arbeitstagung der Arbeitsgemeinschaft „Frühe Neuzeit“ im VHD „Das Meer. Maritime Welten in der Frühen Neuzeit“ an der Herzog-August-Bibliothek in Wolfenbüttel.

Hamburg, 21. September 2016: Zusammen mit Ulla Kypta, Silke Schwandt und Daniel Föller: „Alles fließt. Transformationsmodellierungen in der Geschichtswissenschaft“. Sektionsveranstaltung im Rahmen des 51. Deutschen Historikertags an der Universität Hamburg.

Erfurt, 20.-22. Juli 2016: Zusammen mit Martin Mulsow: Global Intellectual History. Internationale Konferenz des Forschungszentrums Gotha und Max-Weber-Kollegs Erfurt im Augustinerkloster zu Erfurt.

Heidelberg, 17.-19. September 2015: Zusammen mit Susanne Friedrich: „Wissen und europäische Expansion. Das epistemische Setting global agierender Institutionen in der Frühen Neuzeit“. Sektionsveranstaltung im Rahmen der 11. Arbeitstagung der Arbeitsgemeinschaft „Frühe Neuzeit“ im VHD „Globale Verflechtungen – Europa neu denken“ an der Universität Heidelberg.

Berlin, 28. September bis 1. Oktober 2010: Zusammen mit Susanne Rau: „Grenzmissverständnisse in der Globalgeschichtsschreibung“. Sektionsveranstaltung im Rahmen des 48. Historikertags an der Humboldt-Universität.

München, 24. Oktober 2007: Zusammen mit Arndt Brendecke: Konstitutionsbedingungen ‚wissenschaftlicher‘ Tatsachen in der Frühen Neuzeit. Workshop im Rahmen des Sonderforschungsbereichs 573 „Pluralisierung und Autorität in der Frühen Neuzeit“ an der Ludwig-Maximilians-Universität.

VORTRÄGE

2018

Greifswald, 15. Juni 2018: „Wer baut das Empire? Überlegungen zu einer Verflechtungsgeschichte des französischen Kolonialraums in der Frühen Neuzeit“, Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe unter Leitung der Leitung von Prof. Dr. Michael North am Historischen Seminar der Universität Greifswald.

Benediktbeuern: „Der König darf nur in Versailles krank sein‘. Krankheit, Politik und Vigilanz in der höfischen Welt der Frühen Neuzeit. Versailles, 29. April – 10. Mai 1774“, Vortrag im Rahmen der Klausurtagung des Lehrstuhls von Prof. Dr. Arndt Brendecke (LMU München) im Kloster Benediktbeuern.

Jyväskylä, Finland, 30. Mai-2. Juni 2018: „The Problem of a Normative Theory of Trading Companies“, Einführungsvortrag in der Sektion „The ‚Ideal‘ Company“ der EBHS-Konferenz.

Gotha, 26.-27. April 2018: „Relationalitäten des Empire. Translokale Beziehungen im französischen Kolonialraum am Beispiel der Antillen und des Senegals im 17. und 18. Jahrhundert“, Vortrag im „Geschichte(n) über Räume und Zeiten. Translokale Perspektiven auf globale RaumZeiten“ organisiert von Dr. Sebastian Dorsch, Prof. Dr. Achim van Oppen und Prof. Dr. Iris Schröder.

Berlin, 17.-19. Januar 2018: „Historia legenda et scribenda. Historische Tabellenwerke und die Epitomisierung der Geschichte“, Paper im Rahmen der Tagung „Epitomisierung“, organisiert von Prof. Dr. Hartmut Leppin, Prof. Dr. Julika Griem und Prof. Dr. Jonas Grethlein am Wissenschaftskolleg zu Berlin.

2017

Konstanz, 18. Juli 2017: „Empire. Überlegungen zur historiographischen Modellierung“, Vortrag im Rahmen des Forschungskolloquiums von Prof. Dr. Albrecht Koschorke an der Universität Konstanz.

München, 17. Juli 2017: „Wer ‚baut‘ das Empire? Überlegungen über eine Verflechtungsgeschichte des französischen Kolonialraums in der Frühen Neuzeit“, Vortrag im Rahmen des Oberseminars von Prof. Dr. Arndt Brendecke an der LMU.

Konstanz, 13. Juli 2017: „Who ‚builds the Empire? Reflections on an Entangled History of the Early Modern French Colonial Realm“, Vortrag im Rahmen der Werkstattgespräche am Kulturwissenschaftlichen Kolleg.

Frankfurt am Main, 5.-6. Juli 2017: „Historical Transformation“, Panel Discussion im Rahmen der Vortragsreihe des Sonderforschungsbereichs „Schwächediskurse und Ressourcenregime“ an der Goethe-Universität.

Berlin, 25. April 2017: „Colberts Afrika. Afrika in der Geschichte der Staatsbildung im Frankreich Ludwigs XIV.“, Vortrag im Forschungskolloquium von Prof. Dr. Daniela Hacke an der Freien Universität Berlin.

Köln, 9.-10. März 2017: „Orders in the Writing of History in the 17th Century. Philology, Science and Historia more geometrico“, Vortrag im Rahmen der Tagung „Artifacts of Order in 17th Thought“ am Graduiertenkolleg a.r.t.e.s. der Universität zu Köln.

München, 1.-3. März 2017: „Portugiesen in Afrika und Asien. Die Herausbildung eines globalen Kulturraums um 1500“, Vortrag im Rahmen der Historischen Tage der Katholischen Akademie in Bayern.

2016

Hamburg, 21. September 2016: „Stillstand oder Revolution. Transformationsnarrative in der Historiographie zum ‚Englischen Bürgerkrieg‘“, Vortrag auf dem 51. Deutschen Historikertag an der Universität Hamburg.

Bielefeld, 28. Juli 2016: „Historical Transformations in Organizational Institutionalism. A Comment to Kerstin Sahlin“, Kommentar auf der Tagung „What is Historical Transformation?“, organisiert von Fabian Link, Ulla Kypta und Silke Schwandt an der Universität Bielefeld.

Hannover, 19. Juli 2016: „Leibniz, Colbert und Wissen über Afrika“, Vortrag in der Sektion „‚Wissen‘ in der Leibniz-Zeit: Konzepte – Formen – Funktionen – Kontexte“ auf dem X. Internationalen Leibniz-Kongress.

Erfurt, 8. Juli 2016: „Ideas out of Africa? The Place of Sub-Saharan Africa in a Global History of Ideas from an Early Modern Perspective“, Vortrag auf der Konferenz „Towards a Global History of Ideas“, organisiert von mir und Martin Mulsow.

München, 16.-19. März 2016: „Den Anfang und das Ende der Geschichte präzise sichtbar machen. Historische Tabellenwerke und die Visualisierung figuralen Geschichtsverständnisses in der Frühen Neuzeit“, Vortrag auf der Konferenz „Vergangenheit visualisieren – Visualising the Past“, organisiert von Wolfgang Augustyn und Andrea Worm am Zentralinstitut für Kunstgeschichte.

Boulogne-sur-mer, 10.-12. März 2016: „La Compagnie du Sénégal. Structure et financement d’une compagnie négrière“, Vortrag auf der Tagung „L’entreprise maritime dans le monde occidental. Essai de définition XVe-XXIe siècle“, organisiert von Eric Roulet und Christian Borde an der Université du Littoral Côte d’Opale.

2015

Wien, 18.-19. Dezember 2015: Kommentar zur Tagung „Grenzen – auf der Landkarte und im Kopf“, organisiert von Helene Breitenfellner, Eberhard Crailsheim und Eugen Pfister, dem VSIG und der Universität Wien.

Rot an der Rot, 18. November 2015: „Historische Transformation“, Gastvortrag im Rahmen der Klausurtagung des Sonderforschungsbereichs „Schwächediskurse und Ressourcenregime“ an der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Tübingen, 9. November 2015: „Informationsrituale. Afrika und der staatliche Wissensabsolutismus unter Ludwig XIV.“, Vortrag im Rahmen des gemeinsamen Forschungskolloquiums von Prof. Dr. Renate Dürr und Prof. Dr. Ewald Frie im Historischen Seminar der Universität Tübingen.

Erfurt, 13. Oktober 2015: „Builders of Empire. French and Africans in the Caribbean and the Senegal in the 17th and 18th Centuries“, Werkstattbericht im Max-Weber-Kolleg in Erfurt.

Boulogne-sur-mer, 23. September 2015: „La première Compagnie du Sénégal à Rouen de 1633: L’institutionnalisation du commerce africain privilégié sous l’administration de Richelieu“, Vortrag im Rahmen der Tagung „Grands compagnies du commerce“ an der Université du Littoral Côte d’Opale.

Heidelberg, 17. September 2015: „Der unwissende Kontinent. Afrika in der Geschichte der Staatsbildung im Frankreich Ludwigs XIV.“, Vortrag auf dem Treffen der Arbeitsgemeinschaft „Frühe Neuzeit“ des VHD.

Gotha, 11. Juni 2015: „Engineering Empire. Globale materielle Kulturen und lokale hybride Identitäten am Beispiel von Großprojekten des französischen und englischen Kolonialraums“, Vortrag im Rahmen des Forschungskolloquiums von Prof. Dr. Iris Schröder am Forschungszentrum Gotha.

London, 23.-24. März 2015: „Ignorant Maps. French Cartography and Voyages of Exploration to the Interior of West Africa from the 17th to 18th Century“, Vortrag im Rahmen eines Workshops „Ignorance and Non-Knowledge in Early Modern Expansion“, organisiert von Dr. Susanne Friedrich am Deutschen Historischen Institut.

2014

Erfurt, 16. Dezember 2014: „Engineering Empire: Large Projects, Global Material Cultures and Local Identities in Early Modern Colonial Empires – The Case of the French Colonial Realm“, Werkstattbericht am Max-Weber-Kolleg.

Gießen, 10. November 2014: „Engineering Empire. Große Projekte, globale materielle Kulturen und lokale Identitäten im französischen Kolonialraum, 1608-1804“, Vortrag im Rahmen des Oberseminars von Prof. Dr. Horst Carl.

Saarbrücken, 9. Januar 2014: „Das Afrikabild in der Frühen Neuzeit. Eine Wissens- und Begegnungsgeschichte in Afrika im Zeitalter Ludwigs XIV.“, Vortrag im Rahmen des Forschungskolloquiums von Prof. Dr. Wolfgang Behringer.

2013

Gotha, 5.-7. Dezember 2013: „Empire of Big Things. Large Projects and the French Colonial Space in the Early Modern Period“, Vortrag auf der Tagung „Material Cultures“ organisiert von Martin Mulsow und Annette Cremer.

Rauischholzhausen, 14.-16. Oktober 2013: „„Eine Ansicht, die das wahre Wesen der Historie vernichtet“? Critizing the Enlightenment’s View on Man and History around 1800“, Vortrag auf der Tagung „The Sciences of Man“ organisiert von Moritz Epple, Martin Herrstadt und Laurens Schlicht.

Bielefeld, 15. Juli 2013: „Soziale Mobilität in der Vormoderne. Colberts Archiv des sozialen Wissens vom Hofe Ludwigs XIV.“, Probevortrag zum Bewerbungsverfahren einer W3-Professur für Allgemeine Geschichte mit besonderer Berücksichtigung der Frühen Neuzeit an der Universität Bielefeld.

Tel Aviv, 5.-6. Mai 2013: „Die Materialität der Ideen. Aby Warburgs Zettelkasten als ideengeschichtliches Artefakt“. Vortrag im Rahmen des Internationalen Workshops „Historische Dinge. Vom Umgang mit Objekten in Museen, Sammlungen, Gedenkstätten und Archiven“ organisiert von Jose Brunner am Minerva-Institut für deutsche Geschichte an der Tel Aviv University.

Frankfurt am Main, 17. April 2013: „Das Fremde in der Geschichte. Schwache und starke Alterität bei außereuropäischen Begegnungen im Frankreich des 17. Jahrhunderts“, Antrittsvorlesung als Privatdozent an der Goethe-Universität.

Oslo, 25. Februar 2013: „Africans and Asians in Versailles. Cultural Encounter, Strong Alterity and Material Identity in the French Ancien Régime“, Probevortrag zum Bewerbungsverfahren einer Professur für Cultural History an der Universität Oslo.

2012

Frankfurt am Main, 12. Dezember 2012: „Die Rückkehr der politischen Geschichte. Welche Lehren hat man aus der Kulturgeschichte für die Bedingungen der Möglichkeit staatlicher Gewalt gezogen?, Probevortrag zum Habilitationsverfahren am Fachbereich für Philosophie und Geschichtswissenschaften der Goethe-Universität.

Frankfurt am Main, 6. Dezember 2012: „Identitäten aus der Begegnung. Begegnungsgeschichten als Überwindung der Differenz“, Intervention auf der Podiumsdiskussion mit Pierre Monnet, Serge Gruzinski und Romain Bertrand mit dem Titel „Globalgeschichte / Histoire globale. Deutsch-französische Perspektiven“, organisiert von Institut français d'histoire en Allemagne.

Frankfurt am Main, 20. November 2012: „Geordnete Verhältnisse. Wissen, Administration und Begegnung in der französischen Kolonialadministration Afrikas unter Colbert und seinen Nachfolgern“, Vortrag im Rahmen des wissenschaftshistorischen Kolloquiums von Prof. Dr. Moritz Epple.

Gotha, 7. November 2012: „Karten ohne Kenntnis. Französische Kartographie und Erkundungsreisen ins Landesinnere Westafrikas im 17. und 18. Jahrhundert“, Vortrag im Rahmen der 3. Gothaer Kartenwochen, veranstaltet durch die Forschungsbibliothek und das Forschungszentrum Gotha der Universität Erfurt (Dr. Petra Weigel und Prof. Dr. Alexander Schunka).

Paris, 18.-19. Oktober 2012: „Gouverner par la liste? La fonction des listes et des mémoires dans l'administration coloniale de l'Afrique sous l'Ancien Régime – l'exemple d'un inventaire pour Galam au Haut-Sénégal de 1732“, Vortrag auf der Tagung „Pour faire une histoire des liste, l'état et ses savoirs“, organisiert von Christine Lebeau und Gregorio Salinero an der Université Paris I – Panthéon-Sorbonne.

Jerusalem, 8.-13. September 2012: „Humanities out of Africa. Knowledge and Information Systems in the French Colonial Administration of Africa from c. 1650 to 1750“, Vortrag auf der

Konferenz „Futures of the Humanities and the Order of Disciplines“, organisiert von Rivka Feldhay im Van-Leer-Institute.

Bad Homburg, 6. Juli 2012: „Wie ein Staat Afrika sah. Wissensgeschichte der französischen Kolonialherrschaft im Afrika der Frühen Neuzeit“, Vortrag im Rahmen des Oberseminars von Prof. Dr. Luise Schorn-Schütte.

Frankfurt am Main, 27. Juni 2012: „Teilen und Herrschen. Afrika und die französische Kolonialadministration des Ancien Régime“, Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung Normativität und Geschichtlichkeit: „Frankfurter Perspektiven II“ an der Goethe-Universität.

Halle an der Saale, 17. April 2012: „Wie ein Staat Afrika sah. Französische Kolonialherrschaft in Afrika im Zeitalter Ludwigs XIV.“, Vortrag im Kolloquium für die Geschichte der Frühen Neuzeit von Prof. Dr. Andreas Pecar an der Martin-Luther-Universität.

Frankfurt am Main, 26.-27. Januar 2012: „Do We Need a New Universal History? History of Science and History of Knowledge from a Global Perspective“, Vortrag im Rahmen eines deutsch-israelischen Workshop von Prof. Dr. Andreas Niederberger und Prof. Dr. Dr. Matthias Lutz-Bachmann.

2011

Erfurt, 6. Dezember 2011: „Afrika im Ancien Régime. Die Rolle des frühneuzeitlichen Staates bei der Herausbildung einer Wissenschaft von Afrika im Frankreich des 17. und 18. Jahrhunderts“, Vortrag in der Vorlesungsreihe der Plattform „Weltregion und Interaktionen“.

Tel Aviv, 15. November 2011: „Voyages of Exploration and the Emergence of a History of West Africa“, Vortrag im Rahmen eines Workshop von Prof. Dr. Rivka Feldhay an der Tel Aviv University.

Bochum, 19. April 2011: „Franzosen im Senegal. Handel, Kolonisierung und Erkundungsreisen in Westafrika während der Frühen Neuzeit“, Vortrag im Rahmen des Kolloquiums von Prof. Dr. Cornel Zwierlein an der Ruhr-Universität.

2010

Münster, 8. Dezember 2010: „Information über Afrika. Französische Expeditionen nach Afrika während des Ancien Régime“, Vortrag im Rahmen des Forschungskolloquiums Frühe Neuzeit von Prof. Dr. Barbara Stollberg-Rilinger.

Konstanz, 27. bis 29. Oktober 2010: „Historia und Figura. Tabellenwerke als Formulare historischer Narrative“, Vortrag im Rahmen der Konferenz „Barocke Figuren: Zeit – Gestalt – Medien“ veranstaltet von der Forschungsstelle „Signaturen der Frühen Neuzeit“ (Prof. Dr. Rudolf Schlögl).

Berlin, 28. September bis 1. Oktober 2010: „Missverstandene Unterschiede. Wissen als Träger und Bedingung normativer Grenzordnungen im Verhältnis von Europa und Afrika während der

Frühen Neuzeit“, Vortrag im Rahmen der Sektion „Grenzmisverständnisse in der Globalgeschichtsschreibung, ca. 1500-1900“ auf dem 48. Historikertag.

Frankfurt am Main, 10. Juni 2010: „Wissen über Afrika aus frühen französischen Reiseberichten“. Vortrag im Afrika-Kolloquium von Prof. Dr. Mamadou Diawara.

Frankfurt am Main, 2. Februar 2010: „Wissensgeschichte im globalen Kontext. Wissens- und Informationssysteme über Afrika in Frankreich während der Frühen Neuzeit“. Vortrag im Rahmen des wissenschaftshistorischen Kolloquiums von Prof. Dr. Moritz Epple.

2008

London, 18. Juni 2008: „A Pragmatic Approach Towards a History of Ideas: Aby Warburg and the ‚Methodenstreit‘ in Germany, ca. 1890-1918 – A Case Study“. Vortrag im Rahmen des Director’s Seminar von Prof. Dr. Charles Hope im Warburg Institute.

Augsburg, 19. Mai 2008: „Geschichte in Tabellen. Historische Informationssysteme und das Raum-Zeit-Verständnis in der Geschichtsauffassung der Frühen Neuzeit“. Vortrag im Rahmen des Oberseminars von Prof. Dr. Johannes Burkhardt.

2007

München, 24. Oktober 2007: „Form und Tatsache. Frühneuzeitliche Tabellenwerke als Konstitutionsbedingung der Geschichtswissenschaft“. Vortrag im Rahmen des Workshops „Konstitutionsbedingungen ‚wissenschaftlicher‘ Tatsachen in der Frühen Neuzeit“.

Potsdam, 28.-30. Juni 2007: „Vermittlung historischen Wissens: Tabellenwerke im frühneuzeitlichen Geschichtsunterricht“. Vortrag im Rahmen des 3. Arbeitstreffens des Wissenschaftlichen Netzwerkes „Historiographiegeschichte der Frühen Neuzeit (1400-1800)“.

2006

München, 7.-9. Dezember 2006: „Akkumulation und Reduktion. Der Umgang mit Pluralisierung historischen Wissens in frühneuzeitlichen Tabellenwerken“. Vortrag im Rahmen der Tagung „Pluralisierungen. Konzepte zur Erfassung der Frühen Neuzeit“ in der Siemens-Stiftung.

Heidelberg, 5.-7. April 2006: „Die Tatsachen der Geschichte. Frühneuzeitliche Tabellenwerke als Reservoir und Ordnungssystem historisch-empirischen Wissens“. Vortrag im Rahmen der Tagung „Zwischen Wissen und Politik. Archäologie und Genealogie frühneuzeitlicher Vergangenheitskonstruktionen“ an der Akademie der Wissenschaften.

2005

Irsee, 8.-11. September 2005: „Wissensfülle und Ordnungszwang. Historische Tabellenwerke als enzyklopädischer Typus in der Frühen Neuzeit“. Vortrag im Rahmen der Tagung „Enzyklopädistik zwischen 1550 und 1650. Typen und Transformationen. Historica und Poetica in frühneuzeitlichen Wissenskompilationen“ in Kloster Irsee.

2004

Toronto, 28.-31. Oktober 2004: „Christoph Helwig’s *Theatrum historicum*. Visualization and Mediation of Knowledge in Historical Tables in Early Seventeenth-Century Germany“. Vortrag im Rahmen des Annual Meeting of the Sixteenth Century Society.

PUBLIKATIONEN

Monographien

Engineering Empire. Large Building Projects, Material Culture, and the Shared History of the French Colonial Realm, c. 1600-1800, Manchester: Manchester University Press, in Vorbereitung.

Nebenfolgen in der Geschichte. Eine historische Soziologie reflexiver Modernisierung (Beiheft der Historischen Zeitschrift, Bd. 65), München: de Gruyter / Oldenbourg, 2015.

Colberts Afrika. Eine Wissens- und Begegnungsgeschichte in Afrika im Zeitalter Ludwigs XIV., München: de Gruyter / Oldenbourg, 2014.

Die Ordnung der Geschichte. Historische Tabellenwerke in der Frühen Neuzeit (Norm und Struktur, Bd. 34), Wien / Köln / Weimar: Böhlau, 2008.

Die Existentialisten. Generationengeschichte einer Jugendbewegung im Paris der Nachkriegszeit (LMU-Publikationen, Geschichts- und Kunstwissenschaften, Nr. 11), München 2004. URL: <http://epub.ub.uni-muenchen.de/archive/00000664/>.

Herausgeberschaften

Zusammen mit Susanne Rau für das Teilgebiet „Räume und Regionen“ der 2. und englischen Auflage der Enzyklopädie der Neuzeit, hg. v. Friedrich Jaeger, Stuttgart: Metzler / Leiden: Brill, 2015 ff.

Themenheft „Sklaverei als Wirtschaftsform. Sklavenökonomien in der Antike, Vormoderne und Moderne im Vergleich“ der Zeitschrift Geschichte in Wissenschaft und Unterricht 66, 5/6, 2015.

Zusammen mit Stefan Benz / Andreas Bihrer / Susanne Rau / Jan Marco Sawilla / Birgit Studt: Geschichte schreiben. Ein Quellen- und Studienhandbuch zur Historiografie (ca. 1350-1750). Berlin: Akademie-Verlag, 2010.

Online-Herausgeberschaften

Zusammen mit Arndt Brendecke (Hrsg.): Historische Tabellenwerke.
URL: <http://www.sfb-frueheneuzeit.uni-muenchen.de/projekte/zusatz/HistorischeTabellenwerke/Index.html>.

Zusammen mit Susanne Rau: Europäische Grenzordnungen in der Welt. Ein Beitrag zur Historischen Epistemologie der Globalgeschichtsschreibung. In: Themenportal Europäische Geschichte, 2013. URL: <http://www.europa.clio-online.de/2013/Article=611>.

Aufsätze

Art. Verflechtungsgeschichte, in: Enzyklopädie der Neuzeit, hg. v. Friedrich Jäger, Stuttgart / Leiden: Metzler / Brill, in Vorbereitung.

Absolutismus und Aufklärung [Literaturbericht], in: *Geschichte in Wissenschaft und Unterricht*, im Druck.

Historia multiplex est. Anfang und Ende in historischen Tabellenwerken und die Visualisierung figuralen Geschichtsverständnisses in der Frühen Neuzeit, in: Andrea Worm (Hg.): *Vergangenheit visualieren – Visualising the Past. Geschichtskonzepte in der Frühen Neuzeit*, erscheint 2018.

La Compagnie du Sénégal. Structure et financement d'une compagnie négrière (1664-1709), in: Eric Roulet (Hg.): *L'entreprise maritime dans le monde occidental. Essai de définition, XVIe-XXIe siècle*, erscheint 2018.

La première compagnie du Sénégal (1633) et la question de l'institutionnalisation du commerce privilégié vers l'Afrique par Richelieu, in: Eric Roulet (Hg.): *Les premières compagnies dans l'Atlantique 1600-1650, Bd. I: Structures et modes de fonctionnement*, Aachen: Shaker, 2017, 145-160.

Zusammen mit Susanne Rau: Schlüsselartikel „Räume und Regionen in Europa“ für das Teilgebiet „Räume und Regionen“ der Online-Edition der Enzyklopädie der Neuzeit, hg. v. Friedrich Jaeger, Stuttgart: Metzler / Leiden: Brill, 2017, URL: http://dx.doi.org/10.1163/2352-0248_edn_fulltextxml_a6017000.

Zusammen mit Susanne Rau: Art. „Raumforschung, historische“ für das Teilgebiet „Räume und Regionen“ der Online-Edition der Enzyklopädie der Neuzeit, hg. v. Friedrich Jaeger, Stuttgart: Metzler / Leiden: Brill, 2017, URL: http://dx.doi.org/10.1163/2352-0248_edn_a6014000.

The Monuments of Empire. Global Material Culture, „Colonial“ Spaces and Emotional Styles in French Senegambia (c. 1630 – c. 1730), in: *CROMOHS 20 (Special Issue: Empires, Beliefs, Emotions)*, 2017, S. 52-76, URL: <http://dx.doi.org/10.13128/Cromohs-20134> (abgerufen 19.5.2017).

Zusammen mit Sebastian Dorsch: „Was die Mode streng geteilt“. Materialität und Wahrnehmung von Grenzen in der Geschichtsschreibung der Moderne, in: *Grenzen – Auf der Landkarte und im Kopf*, Wien: Mandelbaum, 2016, S. 34-51.

Frankreich jenseits des Atlantiks. Das Kolonialreich Nordamerika, in: *Das Zeitalter des Sonnenkönigs*, hg. in Zusammenarbeit mit Damals – das Magazin für Geschichte, Darmstadt 2015, S. 87-102.

Afrika im Ancien Régime. Die Rolle des frühneuzeitlichen Staates bei der Herausbildung einer Wissenschaft von Afrika im Frankreich des 17. und 18. Jahrhunderts. In: *Paideuma. Mitteilungen zur Kulturkunde* 61 (2015), S. 167-189.

Wohlstand durch Sklaverei? Die Bedeutung der atlantischen Sklavenökonomie in der gegenwärtigen Historiographie. In: *Geschichte in Wissenschaft und Unterricht* 66 (2015), S. 245-261.

Historia und Figura. Historische Tabellen und der figurative Sinn der Geschichte. In: Robert Suter / Joel B. Lande (Hrsg.): Dynamische Figuren. Gestalten der Zeit im Barock. Freiburg im Breisgau 2013, S. 241-272.

Missverstandene Unterschiede. Wissen als Träger und Bedingung von Grenzordnungen am Beispiel des Verhältnisses zwischen Frankreich und Westafrika während der Frühen Neuzeit. In: Themenportal Europäische Geschichte, 2013, URL: <http://www.europa.clio-online.de/2013/Article=618>.

Normative Ordnungen im Konflikt. Die Genese von Staatlichkeit und Administration in Frankreich und Begegnungen in Afrika während der Frühen Neuzeit. In: Andreas Fahrmeir / Annette Warner (Hrsg.): Die Vielfalt normativer Ordnungen. Konflikte und Dynamik in historischer und ethnologischer Perspektive. Frankfurt am Main 2013, S. 309-341.

Aby Warburgs Zettelkasten Nr. 2: „Geschichtsauffassung“. In: Heike Gfrereis / Ellen Strittmatter (Hrsg.): Zettelkästen. Maschinen der Phantasie (Marbacher Kataloge, 66). Marbach 2013, S. 154-161.

Zeitschichten der Stadt. Historische Überlegungen über die Zukunft von urbanen Räumen in einer Welt der reflexiven Moderne. In: Polar. Politik, Theorie, Alltag 12, 2012, S. 42-46.

Die Fundament der Vergangenheit. Historische Tabellenwerke und die Ordnung der Geschichte in der Frühen Neuzeit. In: biblos. Beiträge zu Buch, Bibliothek und Schrift, 60, 1, 2011, S. 33-60.

Die Tatsachen der Geschichte. Kritik, Genealogie und Archäologie frühneuzeitlicher Tabellenwerke als Reservoir und Ordnungssysteme historisch-empirischen Wissens. In: Frank Bezner / Kirsten Mahlke (Hrsg.): Zwischen Wissen und Politik. Archäologie und Genealogie frühneuzeitlicher Vergangenheitskonstruktionen. Heidelberg 2011, S. 255-271.

Christoph Helwigs „Theatrum historicum“. Kommentar und Repertorium. In: Welt und Wissen auf der Bühne. Die Theatrum-Literatur der Frühen Neuzeit, Digitalisierungsprojekt der Universität Kassel und der Herzog August-Bibliothek Wolfenbüttel, 2011, URL: <http://www.theatra.de/repertorium/ed000089.pdf>.

Orte der Instruktion. Diffusion historischen Wissens im Geschichtsunterricht der Frühen Neuzeit. In: Susanne Rau / Birgit Studt [u. a.] (Hrsg.): Geschichte schreiben. Ein Quellen- und Studienhandbuch zur Historiografie (ca. 1350-1750). Berlin 2010, S. 97-110.

Akkumulation und Reduktion. Der Umgang mit Pluralisierung historischen Wissens in frühneuzeitlichen Tabellenwerken. In: Jan-Dirk Müller / Wulf Oesterreicher / Friedrich Vollhardt (Hrsg.): Pluralisierungen. Konzepte zur Erfassung der Frühen Neuzeit (Pluralisierung & Autorität, 21), Berlin / New York 2010, S. 235-255.

Zusammen mit Stefanie Michels: Nachwuchsforschung in Zeiten der Reform. Die Forschungsgruppen „Wissen und Information über Afrika“ und „Transnationale Genealogien“. In: Jahrbuch der historischen Forschung in der Bundesrepublik Deutschland. Berichtsjahr 2008, hrsg. v. der Arbeitsgemeinschaft historischer Forschungseinrichtungen. München 2009, S. 103-107.

Wissensfülle und Ordnungszwang. Historische Tabellenwerke als enzyklopädischer Typus in der Frühen Neuzeit. In: Martin Schierbaum (Hrsg.), *Enzyklopädistik zwischen 1550 und 1650. Typen und Transformationen (Pluralisierung & Autorität, 18)*. Münster 2009, S. 483-513.

Zusammen mit Mona Garloff: „Wir erwarten nun selbst, diesem Holocaust anheim zu fallen“. Die Opferzahlen der Bartholomäusnacht 1572. In: *Geschichte in Wissenschaft und Unterricht* 59, 2008, S. 153-169.

Rezensionen und Tagungsberichte

Rezension zu: Catherine Guillevic: *L'impact d'une ville nouvelle dans la Bretagne du XVIIIe siècle*. Lorient et la Compagnie des Indes, Rennes: Presses universitaires de Rennes, 2015, in: *Historische Zeitschrift* 303 (2016), 226-227.

Rezension zu: Benjamin Schmidt: *Inventing Exoticism. Geography, Globalism, and Europe's Early Modern World*, Philadelphia 2015, in: *Francia-Recensio* 1, 2016, URL: http://www.perspectivia.net/publikationen/francia/francia-recensio/2016-1/fn/schmidt_steiner.

Rezension zu: Moritz Isenmann (Hg.): *Merkantilismus. Wiederaufnahme einer Debatte*, Stuttgart 2014, in: *Revue de l'IFHA* [01.02.2016], URL: <http://ifha.revues.org/8408>.

Rezension zu: Alexander Drost / Michael North (Hg.): *Die Neuerfindung des Raumes. Grenzüberschreitungen und Neuordnungen*, Köln/Weimar/Wien 2013, in: *sehpunkte* 15 (2015), Nr. 9 [15.09.2015], URL: <http://www.sehpunkte.de/2015/09/25364.html>

Rezension zu: Hole Rößler: *Die Kunst des Augenscheins. Praktiken der Evidenz im 17. Jahrhundert (Wissenschaftsgeschichte, 2)*, Münster: Lit, 2012, in: *Zeitschrift für Historische Forschung*, 41, 1, 2015, 723-725.

Rezension zu: Flemming Schock: *Die Text-Kunstkammer. Populäre Wissenssammlungen des Barock am Beispiel der „Relationes Curiosae“ von E. W. Happel (Beihefte zum Archiv für Kulturgeschichte, 68)*, Köln/Weimar/Wien: Böhlau, 2011, in: *Zeitschrift für Historische Forschung*, 40, 4, 2014, 722-724.

Rezension zu: Martin Mulsow: *Prekäres Wissen. Eine andere Ideengeschichte der Frühen Neuzeit*, Berlin: Suhrkamp, 2012, in: *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 3, 2013, 263-264.

Rezension zu: Hans Joas / Peter Vogt (Hrsg.): *Begriffene Geschichte. Beiträge zum Werk Reinhart Kosellecks*, Frankfurt am Main 2011. In: *Zeitschrift für Geschichtswissenschaft* 60, 2012, S. 176-178.

Rezension zu: Reinhart Koselleck: *Vom Sinn und Unsinn der Geschichte. Aufsätze und Vorträge aus vier Jahrzehnten*, hrsg. und mit einem Nachwort von Carsten Dutt, Frankfurt am Main 2010. In: *Zeitschrift für Geschichtswissenschaft* 59, 2011, S. 159-160.

Rezension zu: Steffen Siegel: Figuren der Ordnung um 1600, Berlin 2009. In: Historische Zeitschrift 290, 2010, S. 474.

Rezension zu: Lothar Ehrlich / Georg Schmidt (Hrsg.): Ereignis Weimar-Jena. Gesellschaft und Kultur um 1800 im internationalen Kontext, Köln / Weimar / Wien 2008. In: sehepunkte 9, 2009, Nr. 9 [15.09.2009].
URL: <http://www.sehepunkte.de/2009/09/14199.html>.

Rezension zu: Geschichtswissenschaft und Zeiterkenntnis. Von der Aufklärung bis zur Gegenwart. Festschrift für Horst Möller, hrsg. v. Klaus Hildebrand / Udo Wengst / Andreas Wirsching, München 2008. In: Zeitschrift für Geschichtswissenschaft 57/2, 2009, S. 157-158.

Rezension zu: Stefan Jordan: Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft (= Orientierung Geschichte). Stuttgart 2008. In: sehepunkte 8 (2008), Nr. 12 [15.12.2008].
URL: <http://www.sehepunkte.de/2008/12/14982.html>.

Tagungsbericht: Machiavellismus in Deutschland. Chiffre von Kontingenz, Herrschaft und Empirismus in der Neuzeit. Tutzing, 25. bis 28. September 2007. In: H-Soz-u-Kult, 19. November 2007.
URL: <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/tagungsberichte/id=1774>. Auch in: AHF-Information 195, 2007, URL: <http://www.ahf-muenchen.de/Tagungsberichte/Berichte/pdf/2007/195-07.pdf>.

Rezension zu: Andreas Anter: Die Macht der Ordnung. Aspekte einer Grundkategorie des Politischen. Tübingen 2004. In: Zeitschrift für Geschichtswissenschaft 55/1, 2007, S. 65-66.

Tagungsbericht: Evidentia – Reichweiten visueller Wahrnehmung in der Frühen Neuzeit. München, 17. bis 20. Februar. In: Frühneuzeit-Info 16, 2005, S. 137-140.

Rez.: Volker Depkat / Matthias Müller / Andreas Urs Sommer (Hrsg.): Wozu Geschichten(n)? Geschichtswissenschaft und Geschichtsphilosophie im Widerstreit. Stuttgart 2004. In: Zeitschrift für Geschichtswissenschaft 53/8, 2005, S. 736.

Übersetzungen

Aus dem Französischen

Zusammen mit Mona Garloff: Hamit Bozarslan: Der Genozid an den Armeniern als Herausforderung. Erinnerung, nationale Identität und Geschichtsschreibung in der Türkei. In: Claire Gantet / Kirstin Buchinger / Jakob Vogel (Hgg.): Europäische Erinnerungsräume. Zirkulationen zwischen Frankreich, Deutschland. Frankfurt am Main 2009, S. 267-281.

Aus dem Englischen

Immanuel Wallerstein: In welche(n/r) normativen Ordnung(en) hat die Welt im modernen Weltssystem gelebt? In: Rainer Forst / Klaus Günther (Hgg.): Die Herausbildung normativer Ordnungen. Interdisziplinäre Perspektiven (Normative Orders 1). Frankfurt am Main / New York 2011, S. 71-84.

Robert Harms: Sklavenhandel, Abolition und Kolonialismus als vernetzte normative Ordnungen. In: Rainer Forst / Klaus Günther (Hgg.): Die Herausbildung normativer Ordnungen. Interdisziplinäre Perspektiven (Normative Orders 1). Frankfurt am Main / New York 2011, S. 85-100.